

haus / hoff / gueter haben / Es mügen aber die
Cynici als Diogenes der kein haus haben wolt /
sondern lage inn einem fass / solche heidnische
heiligkeit rhümen. Christliche heiligkeit stehet viel
auff höhern sachen denn auff solcher heuchley /
Denn gueter haben / haus vnd hoff / sind welt-
licher regiment ordnung / welche durch Gott
bestettiget sind / als im funfften gebot / Du solt
nicht stelen etc. Darumb gueter / haus vnd hoff
verlassen / ist inn der schrift nicht geboten noch ge-
raten / Denn Euangelische Christliche armut
stehet nicht darinne / das ich die gueter verlasse /
sondern das ich nicht darauff vertraue / gleich
wie David gleichwol arm war bey einem grossen
gewalt vnd Königreich.

Darumb die weil solch verlassen der gueter
nichts ist / denn ein menschlich satzung / so ist es
ein vnnütz Gottesdienst / vnd des Papssts Extrava-
gant rhümet vnd lobet auch viel zu hohe solche
Münchische heuchliche armut / da sie sagt / nicht
eigens haben vmb Gottes willen / sey ein verdinst-
lich heilig ding / vnd ein weg der volkommenheit /
Wenn vnerfarne leut solch rhümen hören / fallen
sie darauff / es sey vnchristlich inn guetern sitzen /
daraus volgen denn viel irthumb vnd auffruren /
durch solch rhümen ist Müntzer betrogen wor-
den / vnd werden dadurch viel Anabaptisten ver-
firt.

Sie sprechen aber / hats doch Christus selb
volkommenheit genennet / Da sage ich nein zu / den
sie thuen dem Text gewalt / das sie ihn nicht gantz
K E anziehen